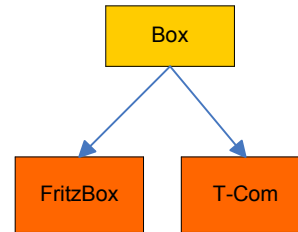


Der Jfritz-Core stellt die Schnittstelle für alle Plugins zur Verfügung

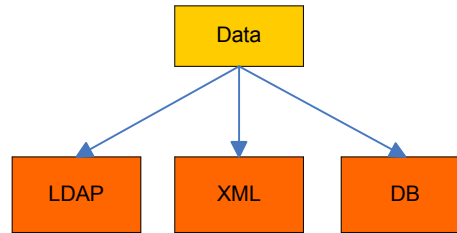
- Box:** Schnittstelle für alle unterstützten Kommunikationsboxen wie die FritzBox oder der SpeedPort
- Data:** Schnittstelle zur Speicherung der Daten. Soll die Speicherung in XML, DB, LDAP und auf dem Server unterstützen können
- Config:** Schnittstelle zu den Konfigurationsparametern. Sollten vorzugsweise als XML abgespeichert werden, um auch den Server ohne eine GUI einrichten zu können. Kann auch die GUI verwenden, um alle möglichen Einstellungen per GUI veränderbar zu machen. Die Dialoge sollten dabei möglichst automatisch erzeugt werden.
- Event / Action:** Event / Action Schnittstelle. Alle Plugins melden ihre möglichen Events und Actions an. Der Core muss sich darum kümmern, die Events an die Actions weiterzureichen.
- Import / Export:** Schnittstelle für alle Plugins, die Import- und Exportfunktionen bereitstellen. Kann auch die Jfritz-GUI verwenden, um Menüeinträge zu generieren, aber nicht zwingend notwendig (z.B. Command-Line)
- Logs:** Schnittstelle zu Logging-Funktionen.



Die **Box-Schnittstelle** dient als Schnittstelle für alle unterstützten Geräte und deren Funktionen.

Die Plugins melden sich beim Core an und übergeben alle verfügbaren Funktionen und Einschränkungen. Z.B. Anrufliste, Anrufmonitor, Speichern des Telefonbuchs ...

Der Box-Kern kümmert sich darum, dass mehrere Instanzen eines Plugins möglich sind. Somit kann man beliebig viele Boxen in einer Jfritz-Instanz verwenden.

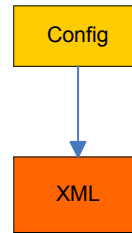


Die **Data-Schnittstelle** definiert die Schnittstelle zur Ablage der Daten.

Neben XML und Datenbank soll die Ablage der Daten auch per LDAP erfolgen können.

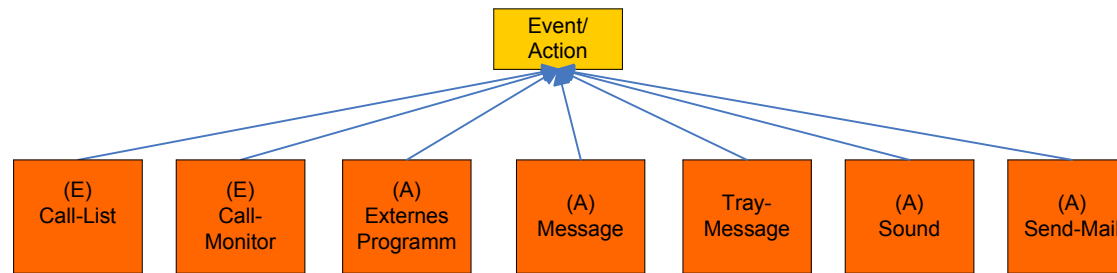
Weiter könnte man sich ein Plugin vorstellen, welches gar keine Daten abspeichert, sondern diese direkt z.B. aus Outlook, Thunderbird, MacOS, FritzBox nimmt und diese zur Verfügung stellt und dort speichert. Hier müsste man über eine geeignete Abstraktion gut nachdenken.

Für die Unterscheidung der Daten müsste jedes Plugin eine Information über den Inhalt (Typ, Felder) und die Größe des Inhalts liefern.



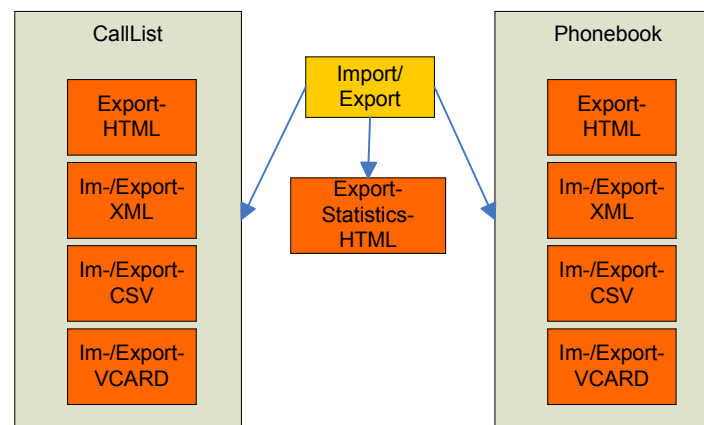
Die **Config-Schnittstelle** definiert die Schnittstelle zur Ablage der Konfigurationsdateien.

Vorzugsweise sollten die Daten als XML-Dateien abgelegt werden, damit eine Konfiguration auch ohne GUI möglich bleibt. (z.B. für den Server)



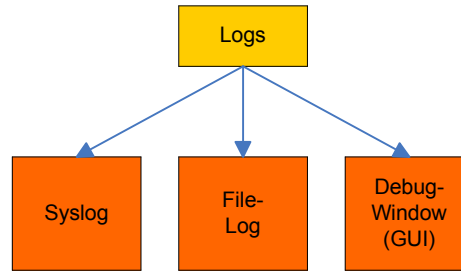
Die **Event/Action-Schnittstelle** definiert die Schnittstelle zum Event/Action-Management.

Jedes Plugin, welches Events oder Actions bereitstellt, muss sich an dieser Schnittstelle anmelden und beschreiben, welche Events/Actions es zur Verfügung stellt. Neben einem Namen muss auch eine Beschreibung geliefert werden. Diese Schnittstelle kümmert sich schließlich um das Empfangen der Events und die Weiterleitung an die entsprechenden Action-Plugins.



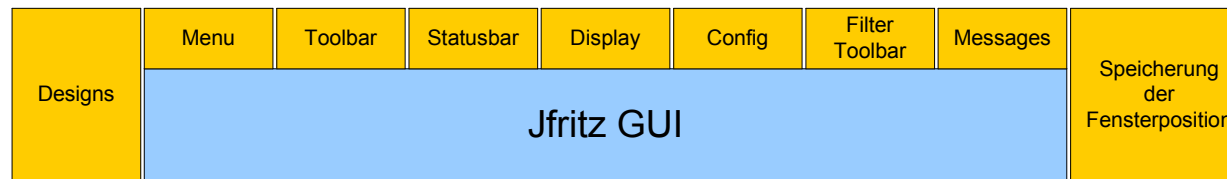
Die **Import/Export-Schnittstelle** definiert die Schnittstelle für den Import und den Export von Daten.

Jedes Plugin, welches Import oder Export-Funktionen bereitstellt, muss sich an dieser Schnittstelle anmelden. Neben einem Namen für den Import/Export muss eine Beschreibung geliefert werden und der Typ der Aktion (also z.B. Import für Telefonbuch). Diese Schnittstelle sorgt dafür, dass die Menü-Einträge hergestellt werden (sofern das GUI-Plugin aktiviert ist) . Möglicherweise auch ein Icon übergeben, um den Import/Export direkt im entsprechenden Tab anzeigen zu können.



Die **Logs-Schnittstelle** definiert die Schnittstelle für die Speicherung der Log-Messages (z.B. Debug-Informationen).

Die jeweiligen Plugins kümmern sich um die Speicherung der Daten und stellen Konfigurationsparameter zur Verfügung.



Die Jfritz-GUI stellt die Schnittstelle für alle graphischen benutzerschnittstellen zur Verfügung

- Menu:** Schnittstelle zum Hauptmenü. Mehrere Extension-Points für die unterschiedlichen Menü-Einträgen.
- Toolbar:** Schnittstelle zu den Toolbar-Icons. Jedes Plugin soll sein Icon zur Toolbar hinzufügen können. Beachte: Automatische Anordnung.
- Statusbar:** Schnittstelle zur Statusbar. Jedes Plugin soll einen Teil der Statusbar bekommen können, oder aber die Hauptstatusbar nutzen dürfen. Teil der Statusbar für kleinere Icons und statusmeldungen.
- Display:** Hauptschnittstelle. Wird verwendet, um den Inhalt eines Plugins anzuzeigen. Z.B. Anrufliste oder das Telefonbuch.
- Config:** Schnittstelle zu den grafischen Einstellungen des Plugins. Einstellungen selbst sollen durch den Core verwaltet werden. Diese Schnittstelle dient nur der leichteren Kommunikation des Kerns mit der GUI.
- Filter Toolbar:** Schnittstelle zu den kleinen Filter-Icons. Vielleicht braucht ja ein Plugin bestimmte Filter, die ein anderes Plugin nicht zur Verfügung stellen kann.
- Messages:** Schnittstelle zu den Nachrichten. Hier pluggen sich das Tray (für balloon-tips), klingeling-plugin (für das Klingeling-Popup) an.
- Speicherung der Fensterposition:** Schnittstelle zur leichten Speicherung der Fensterposition. Plugins, die ihre Fensterpositionen speichern lassen wollen, melden sich an diesem Extension-Point an. Die Jfritz-GUI übernimmt anschließend die Speicherung und Wiederherstellung der Fensterpositionen.
- Designs:** Schnittstelle zu Einstellungen der Farben, Schriftarten und Schriftgrößen.